

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses vom 26.11.2025

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 26.11.2025
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale),

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Wolfgang Pilz

Mitglieder

Frau Vanessa Gruschka	anwesend bis TOP 7
Herr Börries Hochfeldt	
Herr Dr. Johannes Oidtman	
Herr Gerd Klinz	Vertreter für Frau Heweker
Frau Karin Brandt	
Herr Christopher Neumann	
Frau Christine Pfeiffer	

sachkundige Einwohner

Herr Colin Martinus	
Frau Anke Saak	anwesend bis TOP 8
Herr Sebastian Krüger	
Frau Ursula Birgit Schröter	
Herr Klaus-Gunther Seyffert	
Herr Sven Krone-Braun	

Protokollführer

Frau Kerstin Eismann

Von der Verwaltung

Herr Lars Höfinghoff

Frau Kerstin Samad
Frau Stephanie Schönauf

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Andrea Heweker
Herr Karsten Noack

sachkundige Einwohner

Frau Rosel Hoffmann
Herr Alexander Buch

Gäste

Herr Mücksch, Frau Kampschulte,
Frau Kurth - DRK

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Ausschuss war mit 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern und 6 sachkundigen Einwohnern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24. September 2025

Die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 24. September 2025 wurde mit 4 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen bestätigt. Die sachkundigen Einwohner bestätigten die öffentliche Niederschrift mit 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Der TOP 4 – Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bernburg (Saale) 2022 – 2023 wird zurückgestellt.

Die öffentliche Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es gab keine Anfragen zur Einwohnerfragestunde.

2. Förderung des Engagementzentrums in Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0245/25

Herr Mücksch und Frau Kampschulte, Vertreter des DRK als Träger des Engagementzentrums, berichteten über den aktuellen Stand 2025. Vor-Ort wird das DRK-Engagementzentrum von Frau Anna Kurth und Frau Cecilia Kampschulte als Projektkoordinatoren vertreten. Frau Brandt fragte nach, was passieren würde, wenn die kommunale Unterstützung wegfallen würde. Frau Kampschulte führte aus, dass diese Unterstützung Voraussetzung für die Landesförderung sei.

Herr Klinz erkundigte sich, ob Frau Kampschulte und Frau Kurth beim DRK beschäftigt seien. Frau Kampschulte antwortete, dass sie das Projekt in Bernburg (Saale) und Sangerhausen durchführt. Es gibt verschiedene Träger für Engagementzentren, hier sei es das DRK. Frau Kurth ist ebenfalls beim DRK beschäftigt über die Fördermittel für dieses Projekt.

Frau Pfeiffer bedankte sich für die Arbeit. Sie berichtete über eine Veranstaltung in Staßfurt, an der sie teilgenommen hat, und bittet, dass die Arbeit des DRK-Engagementzentrums unterstützt wird.

Der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dem Deutschen Roten Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. zur Unterstützung der Arbeit des vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt geförderten Engagementzentrums ab dem Haushaltsjahr 2026 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 5.000 EUR zu gewähren.

Die Auszahlung und Nachweisführung erfolgen auf Grundlage einer Zuwendungsvereinbarung zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und dem Deutschen Roten Kreuz.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner: 8

davon anwesend: 6

4 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Mitglieder: 9

davon anwesend: 8

5 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

**3. Antrag der Fraktion "Die Linke" zur Inklusion in Bernburg (Saale) bei Bestands-
spielplätzen
Beschlussvorlage 0186/25**

Herr Dr. Oidtman brachte folgende Änderung des vorliegenden Beschlusses ein:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob mit einfachen Möglichkeiten nach und nach ein Stück Inklusion in Bernburg (Saale) bei Neubau bzw. Umgestaltung von Bestandsspielplätzen (öffentliche, Kita, Hort) geschaffen werden kann (Spielgeräte, geeignete Untergründe und Zuwegung). Die zuständigen Fachausschüsse sollen über das Ergebnis unterrichtet werden.

Abstimmung über den Antrag:

Sachkundige Einwohner: 8

davon anwesend: 6

4 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Mitglieder: 9

davon anwesend: 8

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

4. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bernburg (Saale) 2022 - 2023 Informationsvorlage IV 0087/25

Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bernburg (Saale) 2022 – 2023 wurde zurückgestellt.

5. Namensänderung der Kindertageseinrichtung in Preußlitz Beschlussvorlage 0231/25

Der Ortschaftsrat Preußlitz sowie der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Namensänderung der Kindertageseinrichtung in Preußlitz zu. Die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Preußlitz wird in Kindertagesstätte „Forscherkinder“ umbenannt.

Abstimmung:

Sachkundige Einwohner: 8

davon anwesend: 6

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

Mitglieder: 9

davon anwesend: 8

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

6. Vorstellung der Eckpunkte zum Haushalt 2026 im Bereich des Sozialamtes

Frau Samad stellte anhand einer Powerpoint-Präsentation die Eckdaten des Haushaltes 2026 des Sozialamtes vor.

Herr Dr. Oidtmann fragte nach, wer für ein neues Fahrzeug für die Tafel spenden soll. Frau Samad führte aus, dass bereits 30.000,00 EUR vorhanden sind. Auf die Nachfrage von Herrn Hochfeldt, wie man spenden könne, erklärte Frau Samad, dass an die Stadt Bernburg (Saale) gespendet werden kann.

7. Vorstellung der Eckpunkte zum Haushalt 2026 im Bereich des Amtes für Kinder- und Jugendförderung

Herr Höfinghoff stellt die Eckdaten für den Haushalt 2026 ebenfalls anhand einer Powerpoint-Präsentation dar.

8. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Krone-Braun griff die von Frau Krätschmann angesprochene Problematik der Essensversorgung der Kinder in den Schulen auf. Er fragte nach, ob die Tafel aushelfen könnte. Herr Höfinghoff bestätigte, dass Herr Perner vom Sozialzentrum und Frau Krätschmann zwecks Zurverfügungstellung von Snacks in Verbindung stehen.

Herr Dr. Pilz fragte nach dem Stand der Überarbeitung der Förderrichtlinien. Frau Schöнау antwortete, dass der Plan für das 1. Halbjahr 2026 besteht.

Herr Klinz sprach den zurückgestellten Bericht der Gleichstellungsbeauftragten für die Jahre 2022 und 2023 an. Es erschließt sich ihm nicht, weshalb dieser erst 2025 vorgelegt werden sollte. Wenn dies schon notwendig ist, dann jedoch zeitnah im darauffolgenden Jahr.

Dr. Wolfgang Pilz
Vorsitzender
des Jugend- und
Sozialausschusses

Kerstin Eismann
Protokollführer